Stadt Georgsmarienhütte
Der Bürgermeister
Bauverwaltung, Stadtplanung, Tiefbau, Umwelt

Verfasser/in: Wolfgang Telkamp

Vorlage Nr. BV/140/2016
Datum: 04.08.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungs-datum	Sitzungsart (N/Ö)
Ausschuss für Stadtplanung, Bau, Umwelt und Verkehr	**16.08.2016**	**Ö**
Verwaltungsausschuss (nichtöffentlich)	**24.08.2016**	**N**
Rat	**15.09.2016**	**Ö**

Betreff: **Maßnahmen der Stadt Georgsmarienhütte im Zuge der Fahrbahnsanierung L 95 in 2017 / OD Kloster Oesede**

Beschlussvorschlag:

Mit den Fahrbahnsanierungsarbeiten der Landesbehörde an der L95 in der OD Kloster Oesede in 2017 sind folgende Maßnahmen der Stadt Georgsmarienhütte zur Erhöhung der Verkehrssicherheit durchzuführen:

1. Herstellung von Querungshilfen in den Einmündungsbereichen der Straßen „Im Tiefen Siek“ und „Im Nordfeld“
2. Ausstattung von Einmündungen der Ortsstraßen in die Glückaufstraße mit Bordabsenkungen und taktilen Leitelementen
3. Instandhaltungsarbeiten in Teilbereichen der Glückaufstraße

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 249.000 € im Finanzhaushalt und 96.000 € im Ergebnishaushalt sind für 2017 einzuplanen.

Sachverhalt / Begründung:

Die Ortsdurchfahrten der L 95 in Georgsmarienhütte wurden 2015 vom Büro SHP aus Hannover im Hinblick auf mögliche Verbesserungsmaßnahmen überprüft. Im Vordergrund stand dabei die Entwicklung von Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, die der außerörtlichen Charakteristik verschiedener Abschnitte entgegenwirken.

Bereits Anfang 2016 wurde den Fraktionen der abschließende Bericht des Büros SHP zur Verfügung gestellt.

Teil 1 des Abschlussberichtes, der den Bereich Alt-Georgsmarienhütte/Hagener Straße umfasst, wurde dem Ausschuss in der Sitzung am 14.03.2016 vorgestellt. Die daraufhin beschlossenen Maßnahmen konnten bereits im Zuge der Fahrbahnsanierungsarbeiten 2016 in diesem Abschnitt umgesetzt werden.

Teil 2 des Abschlussberichtes, der den Bereich Glückaufstraße in der OD Kloster Oesede zum Gegenstand hat, ist dieser Vorlage beigefügt (s. Anlage 1).

Die NLStBV-OS hat mit Vermerk vom 08.12.2015 zu den Maßnahmenempfehlungen des Berichts Stellung genommen (s. Anlage 2).

Die jeweils vorgeschlagenen Maßnahmen, die Anlegung der Querungshilfen sowie die Verbesserungen im Bereich der Fußgänger- und Radverkehrsanlagen wurden mit der NLStBV-OS, der Polizeiinspektion Osnabrück und der Verkehrsbehörde der Stadt Georgsmarienhütte abgestimmt. Im Ergebnis wird dem Vorhaben zugestimmt. Der Behindertenbeirat steht den geplanten Maßnahmen ebenfalls grundsätzlich positiv gegenüber.

Auf dieser Grundlage wurden in der Zwischenzeit vom Planungsbüro Hahm für die geplanten beiden Querungshilfen Ausführungsplanungen erarbeitet.

Im Ergebnis werden jetzt nachfolgende Maßnahmen von der Verwaltung im Zuge der Fahrbahnsanierung der OD Kloster Oesede in 2017 vorgeschlagen:

1. <u>Herstellung von Querungshilfen</u>
In den Einmündungsbereichen der Straße „Im Tiefen Siek“ und „Im Nordfeld“ ist die Anlegung von Querungshilfen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vorgesehen. Auf die vom Büro SHP noch zusätzlich vorgesehene Querungshilfe im Bereich „Ostermanns Esch“ wird aufgrund der Stellungnahme der Landesbehörde (s. Anlage 2) verzichtet. Mit der Landesbehörde ist eine entsprechende Vereinbarung zu schließen. Diese wird derzeit vorbereitet. Geplant ist, die Anlegung der Querungshilfen zusammen mit der Landesbehörde auszuschreiben, um so das bestmögliche Ausschreibungsergebnis zu erzielen. Die Ausschreibung soll bereits im Herbst 2016 für 2017 erfolgen. Für diese Maßnahme sind daher Haushaltsmittel in den Haushalt 2017 einzuplanen.

2. <u>Ausstattung von Einmündungen der Ortsstraßen mit Bordabsenkungen und taktilen Leitsystemen</u>
An verschiedenen Stellen in der OD ist vorgesehen, die Bordsteine abzusenken und taktile Leitsysteme anzulegen. Diese Maßnahmen sollen den sicheren Übergang von Rad- und Fußwegen über einmündende Straßen ermöglichen und zudem das Auffinden der Bordabsenkungen erleichtern.
Damit diese Arbeiten ebenfalls bei der Ausschreibung in 2016 Berücksichtigung finden können, sind dafür Haushaltsmittel in den Haushalt 2017 einzustellen.

3. <u>Instandhaltungsarbeiten in Teilbereichen der Glückaufstraße</u>
Im Zuge von Straßeninstandhaltungsarbeiten sind darüber hinaus folgende weiteren Maßnahmen vorgesehen:
- die Oberflächen asphaltierter Geh-/Radwegabschnitte instand setzen
- den Pflasterbelag im Gehweg vor dem Edeka-Markt gegen graues Betonrechteckpflaster auszutauschen
- schmale Gehwege nach Möglichkeit auf mindestens 1,50 m verbreitern
- grundstücksseitige Verbesserungen/Instandsetzung von Einfassungen und Entwässerungen an Anliegergrundstücken
- Beseitigung von Gefahrenstellen an Einbauten in den Fußgänger- und Radverkehrsflächen

Wie bereits oben angeführt sollen auch diese Maßnahmen möglichst in 2016 ausgeschrieben werden. Auch dafür sind Haushaltsmittel im Haushalt 2017 vorzusehen.

Zu den jeweils genannten Maßnahmen können in der Sitzung noch weitere Erläuterungen gegeben werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die vorgestellten Maßnahmen entstehen folgende Kosten:

1. **Herstellung von Querungshilfen**
   Hierfür sind im Finanzplan 2017 249.000,- € zu berücksichtigen.

2.+3. **Bordsteinabsenkungen / taktiles Leitsystem / Instandsetzungsarbeiten**
   Hierfür sind im Ergebnishaushalt 2017 96.000,- € einzuplanen.

Anlagen:

Anlage 1_Teil 2 Abschlussbericht-Glückaufstraße
NLStBV-OS_ Vermerk vom 08.12.2015